



universität
wien

Arbeits- und sozialrechtliche Absicherung im digitalisierten Arbeitsmarkt

ao.Univ-Prof. Dr. Martin Risak
Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Die Ausgangsbasis

- Auswirkungen der Digitalisierung
- „Prekarität ist kein innovatives Geschäftsmodell“
- Unterschiedliche Organisationsformen von Arbeit
 - Gleichrangige Selbständige
 - Untergeordnete ArbeitnehmerInnen
 - Trend zur Flexibilisierung und atypischer Beschäftigung
 - *Crowdwork* als Weiterentwicklung
- Warum funktioniert *Crowdwork*?
 - Große und aktive Crowd
 - Digitale Reputation

Arbeitsrechtliche Absicherung im digitalisierten Arbeitsmarkt

- Liegt ein Arbeitsvertrag vor?
- Wer ist ArbeitgeberIn?
- Ausweitung des Schutzes arbeitnehmerInnenähnlicher Personen
- Neudefinition des ArbeitnehmerInnenbegriffes
- Durchgängiges Vertragsverhältnis oder punktuelle Verträge?
- Schaffung eines *Crowdwork*-Gesetzes

Sozialrechtliche Absicherung im digitalisierten Arbeitsmarkt

- Umfassende Einbeziehung aller Erwerbseinkommen in die Sozialversicherung
 - Fragen der Zuordnung
 - „Wesentliche eigene Betriebsmittel“ iSd § 4 Abs 4 ASVG
- Konsequenzen bei der Verschiebung hin zu selbständiger Tätigkeit
 - Krankenversicherung: Sinkendes Beitragsaufkommen
 - Pensionsversicherung: PartnerInnenleistung

Grundsätzliche Systemfragen

- ▶ Wie reagieren auf schwankende Einkommen und durchbrochene Versicherungsverläufe?
- ▶ Wie werden Zeiten Weiter- und Requalifikation finanziert und sozialversicherungsrechtlich abgebildet?
- ▶ Wie kann auf die fallende Lohnkurve reagiert und der Faktor „Arbeit“ entlastet werden?

Doris Lutz, Martin Risak (Hrsg.)

Arbeit in der Gig-Economy

Rechtsfragen neuer Arbeitsformen in Crowd und Cloud



Mit Beiträgen von

*Eva Angerler
Matthias Balla
Sarah Bruckner
Wolfgang Gorcinek
Michael Heiling
Andrea Komar
Wolfgang Kozak*

*Caroline Krammer
Sylvia Kuba
Thomas Majoros
Martin Müller
Thomas Riesenecker-Caba
Hannes Schneller
Johannes Warter*

ebook
inside

OGB VERLAG